

<b>Zeitschrift:</b>	Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della popolazione, protezione dei beni culturali
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Zivilschutzverband
<b>Band:</b>	54 (2007)
<b>Heft:</b>	2
<b>Artikel:</b>	Geballte Kompetenz in Sachen Material
<b>Autor:</b>	[s.n.]
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-370524">https://doi.org/10.5169/seals-370524</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

FLORIERENDES DIENSTLEISTUNGSZENTRUM

# Geballte Kompetenz in Sachen Material

**RZSO.** Steigende Nachfrage und eine neue Führung: Das logistische Dienstleistungszentrum (DLZ) von Feuerwehr und Zivilschutz der Stadt St.Gallen floriert. Als kompetente und professionelle Anlaufstelle unterstützt es seit fünf Jahren Feuerwehren und Zivilschutzorganisationen bei der Materialbeschaffung.

Seit 2002 müssen sich die Feuerwehren im Kanton St.Gallen nicht mehr selber um die Materialbeschaffung kümmern. Wenn sie dies wollen, können sie die Dienste des von Feuerwehr und Zivilschutz gemeinsam getragenen DLZ in Anspruch nehmen. Was im kleinen Stil auf dem Stützpunkt der Berufsfeuerwehr der Stadt St.Gallen begann, nämlich der Einkauf von Material für den täglichen Einsatz, ist heute zu einem veritablen Dienstleistungszentrum herangewachsen. Deren Dienste werden von immer mehr Feuerwehren in Anspruch genommen. Ebenso steht das Zentrum für die Materialbedürfnisse der Zivilschutzorganisationen zur Verfügung. Seit November 2006 ist die Leitung des Handels mit Feuerwehr- und Zivilschutzartikeln des DLZ in den Händen von Urs Kohlbrenner.

In der Anfangszeit war eine der Hauptdienstleistungen das Stellen von Subventionsgesuchen an das Kantonale Amt für Feuerschutz (AFF). Vor einem Jahr ist nun die Pauschalsubventionierung eingeführt und damit einiges an Schreibaufwand abgeschafft worden. Urs Kohlbrenner kann heute seinen Kunden alles anbieten, was das Feuerwehrherz begehrte. Von der Ersatzbatterie über Signalisationsmaterial, Brandschutzbekleidung, Tauchpumpen, Funkgeräte, Atemschutzgeräte bis hin zum Tanklöschfahrzeug kann alles bestellt werden. Und Urs Kohlbrenner weiß, worauf er bei der Evaluation neuer Geräte und Materialien achten muss, welche Anforderungen an Mensch und Material gestellt werden, ist er doch selber seit Jahren im Einsatz bei der Feuerwehr der Gemeinde Mörschwil.



Das Dienstleistungszentrum bietet eine grosse Auswahl an erprobten Ausrüstungsgegenständen.

Zum Service, den das Dienstleistungszentrum bietet, gehört weit mehr als nur die Evaluation und Bestellung. Kohlbrenner berät die Verantwortlichen auch über neue Produkte, stellt Testgeräte zur Verfügung, lässt Neuheiten im Praxiseinsatz bei der Berufsfeuerwehr St.Gallen auf ihre Tauglichkeit testen. Zu den Dienstleistungen gehören auch Fakturierung, Materialkontrolle und Auslieferung.

## Auch für den Zivilschutz

«Der persönliche Kontakt ist mir außerordentlich wichtig. Nur im persönlichen Gespräch kann ich eine kompetente Beratung bieten, und ich kenne die Probleme und Herausforderungen, denen unsere Feuerwehren gegenüberstehen», betont Urs Kohlbrenner im Gespräch. Ein weiteres Plus des DLZ sind die «Öffnungszeiten». Die ganze Woche über ist der Materialfachmann während der normalen Büroarbeitszeiten erreichbar, und sollte am Wochenende ein Notfall eintreten,

rückt er aus und sorgt für den Materialnachschub. Zu guter Letzt stimmt auch der Preis, ein nicht unerhebliches Argument, wenn man bedenkt, was die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes kostet. Da Urs Kohlbrenner Kontakte zu den meisten namhaften Importeuren pflegt, kann er den Feuerwehren attraktive Preise bieten.

Urs Kohlbrenner begann 2001 beim Zivilschutz St.Gallen als Mitarbeiter der Abteilung Logistik. Neben seiner Tätigkeit als Leiter des DLZ ist Kohlbrenner heute auch Quartiermeister der Stadt St.Gallen und damit Ansprechperson und Verantwortlicher für die Einquartierung von Militär, Vereinen, Reisegruppen usw. in der Truppenunterkunft und den diversen Zivilschutzanlagen auf städtischem Boden. Daneben gibt Kohlbrenner im Range eines Oberleutnants sein Wissen als Instruktor an angehende Rettungspioniere, Gerätewarte und Angehörige der PSK-Kompanie (Periodische Schutzraumkontrolle) weiter.

Kohlbrenner ist gelernter Landwirt, hat seine Ausbildung auf einem Gutsbetrieb im thurgauischen Pfyn absolviert. Was Logistik und Disponierung bedeutet, erfuhr er später als Lastwagen- und Carchauffeur und danach während zweier Jahren als Disponent in der Logistikabteilung eines Transportunternehmens. Man merkt Urs Kohlbrenner im Gespräch an, dass er in seiner jetzigen Funktion seine Kompetenzen aus den unterschiedlichen Stationen seines beruflichen Werdeganges bündeln kann. Die Arbeit als Berater und Verkäufer, gepaart mit viel fachlichem Know-how und Freude am Kontakt mit Feuerwehrkollegen, bereitet ihm sichtlich Spass. □

## Toolbox aus der Urschweiz

Mit dem Zivilschutz-Taschenmesser aus dem Hause Victorinox machen Sie auf der ganzen Linie einen guten Schnitt: 12 Standardfunktionen sind in das 9 Zentimeter lange und 80 Gramm schwere Messer verpackt. Auf der glänzend roten Schale der 4-sprachige Aufdruck «Zivilschutz» samt Logo.



Fr. 26.-

Bestellungen: Schweizerischer Zivilschutzverband, Postfach 8272, 3001 Bern  
Telefon 031 381 65 81, Fax 031 382 21 02, E-Mail: szsv-uspc@bluewin.ch